

Schutzgemeinschaft Hofstätter- und Rinser See (SHR) und BI Brennerdialog Prutting Stand der Bahnplanung und des Raumordnungsverfahrens

Das Raumordnungsverfahren (ROV) zur Bahnplanung zwei neue Bahngleise im Landkreis Rosenheim zu errichten läuft bereits. Die geplanten Bahntrassen bedeuten große Probleme für unsere Heimat und die Bürger des Landkreises. Alle Bürger sind von der Regierung von Oberbayern aufgefordert zur Planung Stellung zu nehmen: Stellungnahmen müssen spätestens bis 24.07.2020 bei der Regierung eingehen: E-Mail: rov-bnz@reg-ob.bayern.de

Wer nicht Stellung nimmt stimmt der Planung zu!



Variante Violett - Nur ein Tunnel? Beschwichtigend wird immer wieder hervorgehoben, dass im Gemeindegebiet von Prutting und Stephanskirchen für die so genannte Variante violett ein Tunnel vorgesehen ist. Das ist **nur die halbe Wahrheit**. Tatsächlich wird der Tunnel aller Wahrscheinlichkeit nach in offener Bauweise errichtet werden müssen, da die Überdeckung für eine unterirdische (bergmännische) Bauweise nicht reicht. Vom Ortsteil Eitzing (Stephanskirchen) im Osten über Ried, Kronstauden, Fussen, Spieln, Oed, Grasweg, Lack, Leonhardspfunzen bis Innleiten im Westen und über die Beiden Staatstraßen wird über mehrere Jahre eine **riesige offene Baustelle notwendig** sein. An den Tunnelenden (Portale) in Eitzing und Innleiten wird außerdem möglicherweise eine Sortieranlage errichtet um den Aushub zu sortieren und mit mehreren 10 Tausende Lastwägen abzutransportieren.

Unwiederbringliche Zerstörung von Eigentum, Flächen und Natur. Alle im Wege der Baustellen liegenden Betriebe (wie beispielsweise die Fischweier in Innleiten oder der Mineralwasserbetrieb in Leonhardspfunzen, denkmalgeschützte Gebäude (Gillitzer Schössl), Wohnbauten, sowie landwirtschaftliche Flächen und Betriebe **müssen verschwinden und zwar unwiederbringlich**. Wege und Straßen werden auf längere Zeit durch die Baustelle gesperrt mit entsprechenden Nachteile für den Pendlerverkehr im Gebiet. Sichtachsen und Ortsteile werden getrennt. Da ist es danach nur ein schwacher Trost, dass die Trasse

nach Beendigung der möglicherweise **mehr als 10 Jahre dauernden Bauzeit** angeblich eingehaust wird. (sehen Sie unten zwei Baustellenbeispielbilder)

Massive Beeinträchtigung der FFH-Schutzgebiete und des Wasserhaushalts mit Gefährdung der Trinkwasserversorgung Es muss damit gerechnet werden, dass der Grundwasserhaushalt durch die Baustelle in Mitleidenschaft gezogen wird. Davon betroffen wären die **neuen Trinkwasserversorgungen von Prutting, Vogtareuth und Stephanskirchen**. Auch das FFH-Gebiet „Moore und



Quelle: Deutsche Bahn

Seen nordöstlich Rosenheim“ mit Burger Moos und Hofstätter See, die vom Grundwasser gespeist werden, könnten Schaden nehmen. In der Folge sind damit auch der Rinser See und das Stucksdorfer Moor auf Söchtenauer Gemeindegebiet bedroht. Besonders die riesigen Baustellen an den Tunnelenden in Eitzing und Innleiten könnten zu schweren Beeinträchtigungen



Quelle: Wikipedia

der FFH-Schutzgebiete „Innauen und Leitenwälder“ und „Simsseegebiet“ führen.

Ähnlich ergeht es den Betroffenen der anderen Varianten. Der ganze Landkreis wird von der Planung massiv beeinträchtigt. **Güterverkehr auf die Schiene – nur ein frommer Wunsch?** Leider ist zu befürchten, dass das Ziel Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern nicht realisiert werden wird: Obwohl die Bestandsstrecke nicht ausgelastet ist, ist das **Frachtaufkommen der Bahn seit Jahren rückläufig**: Sie ist umständlich, unzuverlässig und zu teuer. Für die Spediteure ist die Alpenüberquerung über die Brennerautobahn am schnellsten und am preiswertesten. **Noch so viele Gleise werden daran nichts ändern.**

Bitte informieren Sie sich und nehmen Sie Stellung zu der Planung. Musterstellungnahmen finden Sie hier:

- 1) BI Brennerdialog Prutting: www.brennerdialog-prutting.de
- 2) SHR: www.rettet-den-see.de
- 3) Brennerdialog Rosenheim Land e.V.: <https://brennerdialog.de/>

Die ROV-Unterlagen können hier eingesehen werden (Abschnitt Brenner Nordzulauf):

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/oeffentlichkeit/landesentwicklung_verkehr/index.html#raumordnungsverfahren1

Erstellt: Teresa Pöller, BI Brennerdialog Prutting, Köbl 3, 83134 Prutting E-Mail: teresapoeller@gmail.com Tel: 0176 61055474

Und für die Schutzgemeinschaft Hofstätter- und Rinser See (SHR), Knogl 1, 83569 Vogtareuth